

Grand Palais. Dezember 1971/März 1972: La tenture de David et Bethsabée (VIIe siècle) du Musée de Cluny.
 Galerie Rive Droite. Bis 20. 12. 1971: Jean Le Gac, Florent Max.
 REGENSBURG Donau Einkaufszentrum. Bis 18. 12. 1971: Ölbilder, Aquarelle, Grafiken von Paul Eliasberg.
 Museum der Stadt. Bis 16. 1. 1972: Revolutionsarchitektur.
 ROTTERDAM Museum Boymans-van-Beuningen. Bis 2. 1. 1972: J. H. Andree.
 STUTTGART Staatsgalerie. Bis 10. 1. 1972: „Bild und Vorbild.“ – Bis Mitte Februar 1972: Aquarelle und Pastelle des 20. Jahrhunderts. Württ. Kunstverein. 16. 12. 1971–19. 2. 1972: Internationale Grafik aus deutschen Editionen.
 Galerieverein. Dezember 1971: Aquarelle und Pastelle des 20. Jahrhunderts aus dem Besitz der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart und des Galerievereins.
 Galerie Valentien. Dezember 1971: Ikonen und Bijoux de Braque.
 Galerie Maercklin. Bis 31. 12. 1971: Gemälde und Zeichnungen von Axel Arndt, Lude Döring, Moritz Baumgartl.
 Kunsthaus Fisinger. Bis 31. 12. 1971: Graphik von Fabrizio Clerici.
 TUBINGEN Kunsthalle. Bis 16. 1. 1972: Willi Baumeister.

ULM Museum. 19. 12. 1971–6. 2. 1972: Lithographien von Horst Egon Kalinowski.
 UTRECHT Centraal Museum. Bis 9. 1. 1972: 10 jaar Aaanwinsten 1961/1971.
 WIEN Akademie der bildenden Künste. Bis 31. 3. 1972: Lichteekte in der Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts.
 Österr. Museum für angewandte Kunst. Dezember 1971: 50 Jahre Kosel-Plakate.
 WOLFSBURG Kulturzentrum. Bis 19. 12. 1971: Arbeiten von Thomas Dobat.
 WÜRZBURG Städt. Galerie. Bis 9. 1. 1972: Krippen aus alter und neuer Zeit. – Bis 16. 1. 1972: Aquarelle von Raimund Zell.
 WUPPERTAL Von der Heydt-Museum. Bis 19. 12. 1971: Gemeinsam gemachte Zeichnungen und Druckgraphik von Dieter Rot und Stefan Wewerka.
 ZÜRICH Kunsthaus. Bis Mitte Januar 1972: Otto Meister – Retrospektive. – Aquarelle von Hans Reichel.
 Helmhaus. Bis 2. 1. 1972: Plastiken, Zeichnungen, Papier- und Holzschnitte von Robert Müller.
 Galerie Colette Ryter. Bis 18. 1. 1972: Originaltapisseries von Alberts, Arp, Herbin, Vasarely, van Doesburg, Taaubert-Arp.
 Marlborough Galerie. Bis 15. 1. 1972: Ben Nicholson – New Reliefs.
 Galerie Annemarie Verna. Bis 19. 1. 1972: Bilder, Zeichnungen, Graphik von Calderara, Castellani, Fontana, Manzoni.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

WERK-KATALOG PHILIPP OTTO RUNGE

Da ich an einem möglichst umfassenden Verzeichnis der Werke von Philipp Otto Runge arbeite, bitte ich alle Eigentümer von Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen, Scherenschnitten, auch von Briefen oder anderen Dokumenten des Künstlers, mit mir in Verbindung zu treten.

Dr. Jörg Traeger, 2 Hamburg 52, Sternbergweg 63.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom; Prof. Dr. Florentine Mutherich und Prof. Dr. Willibald Sauerländer, München. – Verantwortlicher Redakteur: Dr. Günter Passavant, Redaktionsassistenten: Ingrid Allmendinger. – Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, 8 München 2, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg (P.h.G.). Dr. Tilman Schmitt, Rückersdorf; Raimund Schmitt, Rückersdorf). – Erscheinungsweise: monatlich. – Bezugspreis: Inland, vierteljährlich DM 6,50 zuzüglich Porto DM 1,- und Mehrwertsteuer DM -,41, insgesamt DM 7,91; Ausland, jährlich US \$ 7,10 (DM 26,-) zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50 für Abonnenten der Zeitschrift, für Nichtabonnenten DM 3,-. – Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. – Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 1, Postfach 9110, Breite Gasse 58–60. Fernruf: Nürnberg (0911) 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. – Bankkonten: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356 782; Commerzbank, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 5 176 375; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). – Druck: Albert Hofmann, Nürnberg.